№ 11. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 11.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Donnerstag, den 24. Januar 1856.

Lausitzer Nachrichten.

Görlitz. Der Fabrikbesitzer Ernst Geisler erhielt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, und der Büchsenmacher Gutte und Exekutor Liebe empfingen das Allgemeine Ehrenzeichen.

Löbau, 20. Januar. Gestern Vormittag waren auf dem hiesigen Bahnhofe mehrere Arbeiter damit beschäftigt, eine Anzahl Wagen von fremden Bahnen auszuwechseln. Die Wagen waren gekuppelt und ein Arbeiter Namens Krause hatte den einen Wagen bestiegen, um, wo es erforderlich ist, das Bremsen zu besorgen. Während der Fortschiebung der Wagen nun springt die Kette, womit der Wagen, auf dem Krause stand, an den andern Wagen angehängt war, dadurch bekommt der erstere Wagen einen Ruck, infolge dessen Krause vom Wagen herabstürzt, in die Schienen geräth und von dem einen Wagen überfahren wird, ehe man das Unglück gewahr ward. Dem Unglücklichen sind beide Beine gräßlich verstümmelt worden und er hat, obgleich ärztliche Hilfe herbeigeholt worden ist, während der für nöthig befundenen Operation seinen Geist aufgegeben. Krause hinterläßt eine Frau und einige Kinder. Ein Sohn des Verunglückten hat im kräftigsten Jünglingsalter bei dem Baue der sächsisch-schlesischen Eisenbahn in Bautzen durch Einrollen einer Sandgrube seinen Tod gefunden. Es ist bereits gerichtliche Untersuchung beantragt worden.

Vermischtes.

Man schreibt aus Neapel: Seit einiger Zeit hört man im Innern des Vesuv ein ganz eigenthümliches Brausen und Rauschen. Es hat sich schon ein neuer Krater gebildet, während der Hauptkegel, der sich nach und nach abplattet, seine Form schon beträchtlich verändert hat. Mit Angst sieht man einer großen Revolution entgegen, entweder einem furchtbaren Ausbruche, oder einem Einsturze des Haupt-Kegels, wie dieses uns aus dem Alterthume berichtet wird, wo durch einen Einsturz des Vesuv sich die Seen von Fusaro und Agnano bildeten.

Es ist auf dem kaiserlichen Observatorium zu Paris von Herrn Chacornac ein neuer kleiner Planet entdeckt werden, dessen Glanz dem eines Sternes 9. bis 10. Größe zu vergleichen ist und der in der Constellation des Krebses, einige Grade südöstlich von dem Nebelsterne Praesepe, seine Stellung hat.

Ein englischer Officier, Namens Bell, welcher vor zwei Jahren im Gasthofe „zu den drei Kronen" in Granville wohnte, blieb dem Wirthe bei seiner Abreise ungefähr 600 Francs schuldig, wogegen er ihm einen kleinen Reisesecretär zurückließ, dessen Aufbewahrung er dem Gasthofbesitzer anempfahl. Da Hr. Bell auch an verschiedene andere Personen der Stadt eine Summe von etwa 2000 Francs schuldete und Tag um Tag, Jahr um Jahr verging, ohne daß man von ihm hörte, so wurden die Gläubiger unruhig und ersuchten den Polizei-Commissar der Stadt, den Inhalt des im Depot gelassenen Reisesecretärs zu constatiren. Der Koffer wurde durch den Beamten geöffnet, und man war nicht wenig erstaunt, in demselben in verschiedenen Werthpapieren die Summe von 1,300,000 Francs zu finden. Die Gläubiger können nun ruhig sein. Von Herrn Bell aber weiß man vorerst nur, daß er seiner Zeit, d. h. vor zwei Jahren, zu seinem Regimente nach Bombay abging. Seitdem soll er von Indien nach der Krim gekommen und dort auf dem Felde der Ehre gefallen sein.

Seinen Bericht über ein Eisenbahn-Unglück fängt ein new-yorker Blatt so an: „Wir hatten das Glück, einen unserer Redacteure auf dem verunglückten Zuge zu haben, und dieser hatte wieder das Glück, nur den einen Arm zu brechen; mit dem anderen beeilt er sich, uns zu melden ꝛc."

Auf der Eisenbahn zwischen Reims und Epernay ging zufällig die Thür eines Vieh-Transport-Wagens auf, und die beiden darin befindlichen Pferde sprangen auf die Bahn. Eines derselben stieß mit dem Kopfe an einen Steinpfosten und blieb sogleich todt; das andere fiel auf die Beine, folgte dem Zuge im Galopp nach und gelangte glücklich an den Bestimmungsort.

Im Elysee-Palaste zu Paris wurde das Zimmer, in welchem Louis Napoleon geboren worden, ganz wieder im damaligen Zustande hergestellt. Eben so wird auch — wie dem Nouveau Paris geschrieben wird — daselbst das Cabinet, von welchem am 2. December 1851 der Staatsstreich ausging und wo der Schrank mit den geheimen Fächern steht, in denen die Verhaftungs-Befehle, Proclamationen u. s. w. aufbewahrt wurden, in seinem damaligen Zustande erhalten werden. Jener Papier-Ballen trug, laut dem „Nord", als Aufschrift die Parole: „Rubicon".

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Alexand. Tobias Grafen Haslingen, Königl. Preuß. Major a. D. allh., u. Frn. Helene Louise geb. v. Ziegler u. Klipphausen, S., geb. d. 4. Dec., get. d. 11. Jan., Franz Alexand. Wiegand Tobias. — 2) Hrn. Otto Ferdin. Walter, Kaufm. allh., u. Frn. Agnes Mathilde geb. Thorer, T., geb. d. 7. Dec., get. d. 16. Jan., Agnes Elisabeth. — 3) Mstr. Gottl. Eduard Schultze, Zeug- u. Leinw. allh., u. Frn. Minna Amalie geb. Zimmermann, S., geb. d. 10., get. d. 19. Jan., Eduard Gustav. — 4) Mstr. Karl Friedrich Klostermann, Schneid. allh., u. Frn. Joh. Charl. Pauline geb. Krause, T., geb. d. 22. Dec., get. d. 20. Jan., Martha Elise Clara — 5) Mstr. Karl Franz Harmuth, Sattl. u. Wagenbauer allh., u. Frn. Friederike Aug. geb. Schramm, S., geb. d. 27. Dec., get. d. 20. Jan., Ernst Robert. — 6) Mstr. Karl Ferdin. Vogel, Huf- u. Waffenschm. allh., u. Frn. Amalie Bertha geb. Dietrich, T., geb. d. 30. Dec., get. d. 20. Jan., Mathilde Bertha Liddy. — 7) Joh. Karl Ferdin. Gewissen, Maurer allh., u. Frn. Karol. Wilhelm. geb. Bürger, T., geb. d. 1., get. d. 20. Jan., Amalie Alma. — 8) Joh. Traug. Gotthelf Michel, Kutscher allh., u. Frn. Joh. Karol. geb. Möbus, S., geb. d. 2., get. d. 20. Jan., Ernst Albert Otto. — 9) Karl Friedrich Gust. Brückner, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Jul. Tugendreich geb. Volkert, T., geb. d. 7., get. d. 20. Jan., Edwine Hedwig. — 10) Joh. Gottl. Starke, Inwohn. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Schröter, S., geb. d. 9., get. d. 20. Jan., Wilh. Gottfried. — 11) Joh. Friedr. Ernst Schäfer, Lohnkutsch. allh., u. Frn. Marie Therese geb. Fiebig, S., geb. d. 10., get. d. 20. Jan., Ernst Bruno Paul. — 12) Mstr. Karl Friedrich Andreas Nichler, Schneid. allh., u. Frn. Joh. Christiane Karol. geb. Diener, T., geb. d. 11., get. d. 20. Jan.. Joh. Karoline Martha.

Getraut. 1) Karl Friedrich Mühle, Kutscher allh., u. Anna Rosine Fischer, weil. Christian Fischer's, Häusl. zu Neuhof bei Niesky, nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 13. Jan. in Hähnichen. — 2) Hr. Friedr. Maximil. Jetschmann, Kunst- u. Handelsgärtn. allh., u. Igfr. Auguste Pauline Louise Wendt allh., getr. d. 20. Jan. — 3) Mstr. Karl Friedr. Ferdin. Krämer, Schuhmach. in Köstritz bei Gera, u. Fr. Joh. Christ. Amalie verehel. gewes. Meißner geb. Wagner allh., getr. d. 20. Jan. — 4) Mstr. Friedr. Amand. Louis Scholz, Schneid. allh., u. Igfr. Joh. Christ. Karoline Budig, Joh. Benj. Budig's, Inwohn. zu Lorenzdorf, ehel. T., getr. d. 21. Jan. — 5) Friedr. Ernst Hellwig, Markthelfer allh., u. Christ. Dorothea Scheibe aus Ober-Neugersdorf, z. Z. allh., getr. d. 21. Jan. — 6) Hr. Ottomar Joh. Karl Leberecht Vierling, Buch- u. Musikalienhändl. allh., u. Igfr. Therese Hermine Krause, Hrn. Karl Friedr. Krause's, Fabrikbes. u. Tuchfabrikant. allh., ehel. älteste T., getr. d. 21. Jan.

Gestorben. 1) Joh. Georg Sonntag, Inwohn. allh., gest. d. 15. Jan., alt 76 J. 4 M. — 2) Mstr. Joh. Friedr. Pfeiffer, Tuchfabrikant allh., gest. d. 14. Jan., alt 66 J. 3 T. — 3) Hr. Friedr. Wilh. Gotthard Wende, z. Kriegs-Reserve entlass. Unteroffic. v. Kaiser-Franz-Grenadier-Regim., gest. d. 13. Jan., alt 25 J. 8 M. 8 T. — 4) Joh. Karl Gottl. Urban's, Ziegelmstrs. allh., u. Frn. Joh. Franz. geb. Kunze, S., Moritz Reinhold Oskar, gest. d. 19. Jan., alt 2 M. 20 T. — 5) Hermann Jul. Neßler's, Tuchstopf. allh., u. Frn. Christ. Friederike Mathilde geb. Weise, T., Agnes Julie, gest. d. 17. Jan., alt 2 J. 11 M. 3 T. — 6) Mstr. Friedrich Wilhelm Hildebrandt's, Schneid. allh., u. Frn. Emilie Louise geb. Köhler, S., Gust. Adolph, gest. d. 18. Jan., alt 4 M. 8 T.

Verantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

Publikationsblatt.

[119] **Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der Bestimmung des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 30. Januar 1852 für den Polizei-Bezirk hiesiger Stadt, was folgt:

„Wer außerhalb der polizeilich genehmigten Eisbahnen oder auf diesen vor Ausstecknng und nach Wegnahme den die Grenzen derselben bezeichnenden Fahnen Schlittschuh läuft, wird mit Geldbuße bis zu Einem Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt.

Görlitz, den 20. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[129] Nachstehendes Publikum:

„Unter Berücksichtigung der eingetretenen Veränderungen in den Einkaufspreisen mehrerer Droguen und der dadurch nothwendig gewordenen Aenderung in den Taxpreisen der betreffenden Arzneimittel habe ich eine neue Auflage der Arznei-Taxe ausarbeiten lassen, welche mit dem 1. Januar 1856 in Wirksamkeit tritt."

Berlin, den 11. December 1855.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

(gez.) von Raumer.

wird Behufs der Nachachtung mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Arznei-Taxe in allen inländischen Buchhandlungen zu dem Preise von 10 Sgr. zu erhalten ist.

Liegnitz, den 21. December 1855.

Königl. Regierung.

---

[48] Es soll die Anfuhre des zu den diesjährigen städtischen Bauten erforderlichen Stamm- und Röhrhölzer, so wie der Brettwaaren von dem Depot auf dem Hennersdorfer Holzhofe unter Vorbehalt des Zuschlages an die Mindestfordernden verdungen werden.

Hierzu steht **Donnerstag, den 31. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause** Termin an, zu welchem Fuhren-Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termin publicirt werden sollen.

Görlitz, den 4. Januar 1856. Der Magistrat.

---

[49] Es soll die Anfuhre der zu den diesjährigen städtischen Bauten erforderlichen Bau-Materialien unter Vorbehalt des Zuschlages an den Mindestfordernden verdungen werden.

Hierzu steht **Donnerstag, den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause** Termin an, zu welchem mit dem Bemerken eingeladen wird, daß die näheren Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 4. Jan. 1856. Der Magistrat.

---

[124] Nachdem die Statuten der Gesellen-Krankenkassen nachfolgender Gewerbe:

1) der Klempner, Zinn-, Gelb- und Rothgießer,
2) der Buchbinder,
3) der Messer-, Zeugschmiede und Schleifer,
4) der Fleischer,
5) der Böttcher,
6) der Weber und Wirker,
7) der Drechsler,
8) der Töpfer,
9) der Bäcker, Küchler und Conditoren

die Genehmigung Hoher Königlicher Regierung erhalten haben, bringen wir zur Kenntniß der betreffenden Gewerbetreibenden, welche der Innung ihres Gewerbes nicht angehören, daß auch sie die Beiträge zur Gesellenkrankenkasse gleich den Innungsmeistern zu leisten, und zugleich die Verpflichtung haben, die fälligen Beiträge, sowie das Eintrittsgeld ihrer Gesellen von deren Arbeitslohne abzuziehen und dem Altgesellen, der in dem Quittungsbuche zu quittiren hat, baar zu zahlen.

Die Beträge wird der Ladenmeister in den Quittungsbüchern verzeichnen.

Görlitz, den 19. Jan. 1856. Der Magistrat.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung
Freitag, den 25. Januar, Nachmitt. 4 Uhr.

1) Niederlassungsgesuche. — 2) Unterstützungsgesuche. — 3) Mehrere Dankschreiben. — 4) Bewilligung von 67 Thlr. Kosten zur Ausführung mehrerer Reparaturen an den Gebäuden des Forstetablissements in Lauterbach. — 5) Antrag wegen Aufstellung von 4 Straßenkandelabern zur Beleuchtung des Theiles der Promenade vom Portikus bis zum Schmidtschen Garten. — 6) Antrag wegen Einrichtung zweier neuer Klassen im Gymnasio, und Anstellung zweier Lehrer. — 7) Gesuch des durch Brand verunglückten Schmidt Müssiggang in Langenau, wegen Erlaß der Wiesenpacht. — 8) Gesuch desselben, wegen unentgeldlicher Ueberlassung von 10 Fuder Steinen. — 9) Zuschlagertheilung an den Maurer-Meister Krusch als Mindestfordernden für die Erd- und Maurerarbeiten bei dem Baue des Blockhauses. — 10) Antrag wegen Beschaffung eines Apparates zur Aichung der hier gefertigten Gasmesser. — 11) Bewilligung einer Gratifikation an den Holzhofearbeiter Koch in Kohlfurt. — 12) Hundesteuerrechnung pro II. Semester 1854 zur Decharge. — 13) Antrag des Ausschusses der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz, wegen Ueberlassung des Platzes am Schießhause und Gewährung der Stangen zu den Viehständen, so wie Bewilligung eines baaren Beitrages Behufs Abhaltung eines Thierschau-Festes. — 14) Vier Forstablösungsrezesse zur Genehmigung. — 15) Nachbewilligung der Mehrbaukosten bei dem städtischen Forstetablissement.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

---

[122] Die Handelskammer veröffentlicht hiermit:

Taxe
für die Preußische Tonne Steinkohlen
auf den im Niederschlesischen Bergamts-Bezirk befindlichen Braunkohlen-Gruben für das Jahr 1856 vom 1. Januar bis 31. December 1856.

№	Namen der Zechen.	Preis pro Tonne: Stück- Kohlen Sgr	Würfel- Kohlen Sgr	Förder- Kohlen Sgr	Kleine oder Staub- Kohlen Sgr	Letten- Kohlen Sgr	Form-, à 100 Stück Sgr
	I. Glogauer Revier.						
1	Consolidirte Beust bei Heinersdorf	—	—	$3\frac{2}{3}$	—	—	—
2	Richard bei Grünberg	—	—	$3\frac{2}{3}$	—	—	—
3	Combinirte Eduard Wilhelm bei Zobelwitz im Friedrich Paul Felde	—	—	3	—	—	—
4	Adelheid's-Fund bei Nenkersdorf	—	—	$2\frac{1}{2}$	—	—	—
5	Wilhelm bei Urschkau	—	—	3	—	—	—
6	Consolidirte Otto bei Wersingawe	—	—	3	—	—	—
7	Emilie Auguste bei Striese . .	—	—	3	—	—	—
8	Glückauf Friedrich bei Saabor .	—	—	3	—	—	—
9	Polonia bei Wronke	—	—	3	—	—	—
10	von der Heydt bei Slonowo . .	—	—	3	—	—	—
11	Herrmann bei Zirke	—	—	3	—	—	—
12	Oscar bei Zirke	—	—	3	—	—	—
13	Glückauf Julius bei Laasan . .	—	—	$2\frac{1}{2}$	—	—	—
14	Schwarze Minna bei Hennersdorf	—	—	3	—	—	—
	II. Reichensteiner Revier.						
1	Lentsch bei Lentsch	$7\frac{1}{2}$	—	—	$2\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{2}$	5
2	Leopold bei Schwanowitz . . .	10	$6\frac{1}{2}$	—	2	$1\frac{1}{2}$	—
3	Adam bei Olbersdorf	10	5	—	2	—	6
4	Glückauf bei Zadel	12	7	5	2	$1\frac{1}{2}$	5
5	Franciska bei Popelwitz . . .	10	6	5	3	1	—
	III. Kupferberger Revier.						
1	Heinrich bei Langenöls . . .	—	—	$4\frac{1}{6}$	—	—	—
2	Flora bei Langenöls	—	—	$4\frac{1}{6}$	—	—	—

Breslau, den 18. September 1855.

Königl. Preuß. Ober-Bergamt für die schles. Provinzen.

[126] **Auktion.** Montag, den 28. d., früh von 9 Uhr ab, sollen Handwerk No. 17. verschiedene Mobilien, wobei Bücher-, Glas-, Kleider- und Wirthschafts-Schränke, Tische, Rohrstühle, Komoden, Bettstellen, allerhand Hausgeräthe, Bücher, Epheu und andere Topfgewächse für Zimmer, ferner auf gerichtl. Verfügung c. 240 Pfund Schweinsborsten, gläs. Becher und Krausen, Flaschen, Bilder in Goldrahmen, 5 Marktkasten, Uhren, Kleider ꝛc. versteigert werden.

Gürthler, Aukt.

[121] **Oeffentliche Vorladung.**

Ueber den Nachlaß des am 10. August 1853 zu Görlitz verstorbenen Hausbesitzers Johann Carl Gottlieb Hanspach ist durch Verfügung vom 26. Mai pr. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung der Ansprüche steht am 5. April d. J., Vormittags um 11 Uhr, vor dem Herrn Kreisrichter v. Gliszcynski im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Görlitz, den 16. Januar 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[52] Auf dem **Dominium Dobers** ist die Brauerei verbunden mit der Schankgerechtigkeit zu Ostern, 2. April c., anderweitig zu verpachten. Die näheren Bedingungen sind auf dem Dominium selbst einzusehen.

[104] Einige Schüler, welche von Ostern d. J. ab das Gymnasium zu Görlitz besuchen, finden in einer anständigen Familie gute und freundliche Aufnahme (Logis, Kost rc.), und erfahren Näheres darüber, wenn sie ihre Adresse unter F. M. 13. poste restante Görlitz einsenden.

Gottesdienst der christkath. Gemeinde:

Sonntag, den 27. Januar, früh $\frac{1}{2}$10 Uhr. Nachmittag 2 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.

Der Vorstand.

[120] **S. C.**

Commilitones omnium ordinum ornatissimi, qui infraannos MDCCCXXXVI. usque ad MDCCCLV. Academiam litterarum in Germania florentem studiorum causa frequentarunt, his litteris hodierno die in taberna Mebessiana (in angulo plateae fratrum et plateae nigrae) convocantur, ut ibidem hora decima postmeridiana, spectaculo publico finito, de Societate Commilitonum libera nec non jocosissima condenda Seniorum Conventus habeatur.

Scripsi Gorlitii VIII. Kal. Febr.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 24. Januar: Auf Verlangen: **Der Königslieutenant.** Lustspiel in 4 Akten. (Thorane — Herr Alexander.)

Freitag, den 25. Januar: Zum Erstenmale: **Der Bräutigam aus Mexico**, oder: **Kartoffeln in der Schaale.** Lustspiel in 4 Akten.

In Vorbereitung zum Benefiz für Herrn Winter. **Die Valentine.** Schauspiel in 5 Akten von Freitag.

In Vorbereitung für das bevorstehende Gastspiel des Herrn Lobe und Fräul. Othmann. **Leo der Armenier. Münchhausen. Donna Diana. Das Duellmandat.**

Ergebenste Einladung,
Sonnabend, den 26. d. Mts., Vormittags zum Wellfleisch und von Mittag ab zur warmen Wurst. [127] **Warnst** am Fischmarkt.

Berliner Börse vom 21. Januar 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe $100\frac{3}{4}$ Brf. — Gld. Staatsschuldscheine — Brf. $87\frac{1}{4}$ Gld. Schles. Pfandbriefe $91\frac{3}{4}$ Brf. $91\frac{1}{4}$ Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe — Brf. — Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger 115 Brf. 114 Gld. Berlin-Potsdam-Magdeb. $100\frac{1}{2}$ Brf. $99\frac{1}{2}$ Gld. Berlin-Stettiner — Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger $137\frac{1}{2}$ Brf. $136\frac{1}{2}$ Gld. Cöln-Mindener — Brf. — Geld. Magdeb.-Wittenberger 48 Brf. 47 G. Niederschles.-Märk. $93\frac{1}{2}$ Brf. — Gld. Niederschles. Zweigbahn — Brf. $64\frac{1}{2}$ Gld. Oberschles. Lit. A. $212\frac{1}{2}$ Brf. — Gld. Oberschles. Lit. B. — Brf. — Gld.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh $4\frac{3}{4}$ U. (in Breslau $9\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. $2\frac{1}{4}$ U. (in Breslau $7\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts $1\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens $11\frac{1}{4}$ U., Abends $10\frac{1}{4}$ U. und Nachts $1\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh $9\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Berlin $4\frac{1}{4}$ U. Nachm.), Abends $8\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh $9\frac{1}{2}$ U.), Abends $11\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens $3\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug], Morgens $6\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. $11\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. $2\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. $5\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts $1\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 53 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 6 U. 45 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰	Rt.	Sg.	₰
Bunzlau	den 21. Januar	4	20	—	4	5	—	3	21	3	3	15	—	2	16	3	2	7	6	1	12	6	1	10	—
Glogau	den 18. =	4	20	—	3	15	—	3	18	9	3	15	—	2	16	—	2	15	—	1	13	—	1	9	—
Sagan	den 19. =	4	15	—	3	22	6	3	21	3	3	15	—	2	22	6	2	15	—	1	16	3	1	8	9
Grünberg	den 21. =	4	20	—	4	8	—	3	16	6	3	10	6	2	19	—	2	17	—	1	17	6	1	14	6
Görlitz	den 17. =	5	—	—	4	—	—	3	22	6	3	17	6	2	18	9	2	15	—	1	14	—	1	10	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.